

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

[203. Wichtige Bundesgesetzblätter, August 2005](#)

[204. Bevollmächtigung gem. § 27 Abs. 2 UG 2002](#)

[205. Verwaltungspreis des Bundeskanzleramtes](#)

[206. Otto Mauer-Preis 2005](#)

[207. Klimaschutzpreis 2005](#)

[208. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg](#)

203. Wichtige Bundesgesetzblätter, August 2005

BGBI. I Nr. 80/2005

Dienstrechts-Novelle 2005

BGBI. I Nr. 82/2005

Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz – BGStG sowie Änderung des Behinderteneinstellungsgesetzes, des Bundesbehindertengesetzes, des Bundessozialamtsgesetzes, des Gleichbehandlungsgesetzes, des Bundesgesetzes über die Gleichbehandlungskommission und die Gleichbehandlungsanwaltschaft sowie des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes

204. Bevollmächtigung gem. § 27 Abs. 2 UG 2002

Frau Univ.Ass. Dr. Gudrun ZAGEL, LL.M. wird gem. § 27 Abs. 2 UG 2002 als Leiterin des Projektes „Smit and Herzog Law of the European Union“ bevollmächtigt. Sie ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 1.9.2005 bis 31.8.2007 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt beim Leiter des Fachbereiches auf.

Univ.-Prof. Dr. Ewald Wiederin

Fachbereichsleiter Öffentliches Recht

205. Verwaltungspreis des Bundeskanzleramtes

Das Bundeskanzleramt hat einen groß angelegten Verwaltungspreis ins Leben gerufen, der gemeinsam mit der Raiffeisen-Landesbank Oberösterreich und der Industriellenvereinigung Oberösterreich organisiert wird. Die Auslobung dieses Preises soll die Wertschätzung der professionellen Arbeit im Bundesdienst klar zum Ausdruck bringen, die bereits in vielen umgesetzten Reformprojekten sichtbar ist.

Zur Verleihung dieses Preises führt die Erfüllung einer der folgenden drei Kriterien:

- * Vermehrte Bürgerorientierung
- * Verbesserung des Wirtschaftsstandortes Österreich
- * Erhöhung der Effizienz der Verwaltung

Ausschreibungsbedingungen:

- * Eingereicht werden können Themen aus dem gesamten öffentlichen Bereich, d.h. Bund, Länder, Gemeinden.
- * Als Preiswerber kommen sowohl Organisationen als auch Einzelpersonen in Frage.
- * Projektnennungen können sowohl von Mitarbeitern der öffentlichen Verwaltung als auch von Unternehmen sowie von Bürgern eingereicht werden.
- * Die Projekte müssen aktuell, aber nicht auf das Jahr 2005 beschränkt sein. Es muss sich um konkrete – umgesetzte oder kurz vor der Umsetzung stehende – Projekte handeln.

Einzureichen ist die konkrete Beschreibung des Projektes: Ausgangssituation – Ziele – Maßnahmenplan – erwartete/erzielte Resultate (zB Kosteneinsparungen) bzw. subjektiv erfahrener Nutzen.

Einreichungen bis **1. November 2005** bei

Bundeskanzleramt, Sektion III – Öffentlicher Dienst und Verwaltungsreform

Ballhausplatz 2, 1014 Wien

e-mail: iii7@bka.gv.at

Die Ausschreibung ist auch unter www.bka.gv.at abrufbar.

206. Otto Mauer-Preis 2005

Der Otto Mauer-Fonds vergibt in Weiterführung der Anliegen Msgr. Otto Mauers (1907-1973), der durch sein Engagement für die zeitgenössische Kunst und die jungen Künstler internationale Anerkennung gefunden hat, den Msgr. Otto Mauer-Preis für bildende Kunst (Malerei, Grafik, Skulptur, Objekte, Installationen, Neue Medien). Der Preis ist mit 11.000,- € dotiert.

Bewerben können sich österreichische Staatsbürger/innen und italienische Staatsbürger/innen deutscher Sprache, geboren in der Provinz Bozen, sowie Personen, deren ordentlicher Wohnsitz sich seit mindestens fünf Jahren in Österreich befindet. Die Bewerber/innen dürfen am 31. Dezember 2005 das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (d.h. Geburtsjahrgang 1966 und jünger); bewerben sich mehrere Künstler gemeinsam als Gruppe, so darf kein Mitglied dieser Gruppe dieses Alterslimit überschreiten. Jede Bewerbung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Einzureichen ist eine **Dokumentation**, die eine Beurteilung des bisherigen künstlerischen Schaffens ermöglicht (Kataloge, Fotos, Texte, Videos; keine Originale), ein **Lebenslauf** sowie ein **Foto** des Künstlers. Diese Unterlagen sind mit Namen, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum und der Aufschrift „Msgr. Otto Mauer-Preis 2004“ zu versehen und vom **5. bis 7. Oktober 2005** in der Zeit von 10-12 Uhr persönlich abzugeben oder per Post einzusenden an:

Otto Mauer-Fonds, p.A. Otto Mauer-Zentrum,

Währinger Straße 2-4, 1090 Wien (www.otto-mauer-fonds.at),

wobei diese Sendungen spätestens am 7. Oktober 2005 eingelangt sein müssen. Der Otto Mauer-Fonds übernimmt keine wie immer geartete Haftung für die eingereichten Unterlagen.

207. Klimaschutzpreis 2005

Die Österreichische Hagelversicherung schreibt in Kooperation mit dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft den „Klimaschutzpreis“ in den Kategorien Wissenschaft und Journalismus für 2005 aus.

Kategorie Wissenschaft: Herausragende, publizierte wissenschaftliche Arbeiten zu den Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels in Österreich bzw. zu adaptiven und präventiven Maßnahmen in diesem Bereich.

Kategorie Journalismus: Herausragende, publizierte journalistische Arbeiten zu den Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels in Österreich bzw. zu adaptiven und präventiven Maßnahmen in diesem Bereich.

Der Preis ist mit je € 3.000,- dotiert.

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der herausragende, publizierte Leistungen in den genannten Kategorien nachweisen kann. Diese können im Rahmen von Diplomarbeiten, Dissertationen, Habilitationen, Studien oder journalistischen Arbeiten erfolgen. Die Arbeiten dürfen nicht älter als drei Jahre sein. Ein Bezug zum Agrarsektor ist wünschenswert.

Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen bis **31. Dezember 2005** schriftlich, als VHS-Video, Audio-Kassette oder CD-ROM an die Österreichische Hagelversicherung WaG, Kennwort: Klimaschutzpreis, Lerchengasse 3-5, 1081 Wien (Tel. 01/4031681-57, e-mail: panzer@hagel.at, www.hagel.at). Beizulegen sind eine einseitige Kurzfassung sowie ein Lebenslauf. Die Unterlagen müssen in zweifacher Ausfertigung eingereicht werden. Wenn möglich, sind die Unterlagen auch per e-mail zu senden.

208. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor und übersenden diese bis **28. September 2005** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ: A 0073/1-2005

Am **Fachbereich Informatik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz **mit einem/r befristeten Postdoc** (vergleichbar mit einem/r Assistenten/in nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2009
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, 8.00 bis 17.00 Uhr
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Softwaretechnik mit Schwerpunkt Embedded Software, Beantragung sowie Unterstützung bei der Leitung und Abwicklung von Drittmittelprojekten
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Informatik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Bereitschaft Softwaresysteme zu implementieren, fundierte Englischkenntnisse, Kenntnisse in Regelungs- und Elektrotechnik, Industrie und Auslandserfahrung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/6444 gegeben.

GZ: A 0070/1-2005

Am **Fachbereich Informatik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz **mit einem/r Dissertanten/in** (vergleichbar mit einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung nach Abgeltungsgesetz) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: vier Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie selbständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich der Verfassung der Dissertation im Bereich Eingebettete Systeme mit Schwerpunkt „Virtual Execution Environments for High-Performance Real-Time Systems“ mit Anwendungspotential im Hinblick auf sicherheitskritische Regelungssysteme
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplomstudium der Informatik oder gleichwertiger Abschluss in Informatik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: theoretisches Grundlagenwissen und praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Echtzeit- und hardwarenahen Programmierung z.B. FPGA-Programmierung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/6300 gegeben.

GZ: A 0071/1-2005

Am **Fachbereich Informatik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz **mit einem/r Dissertanten/in** (vergleichbar mit einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung nach Abgeltungsgesetz) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: vier Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, 8 Stunden
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie selbständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich der Verfassung der Dissertation im Bereich Betriebssysteme mit Schwerpunkt „High-Performance Concurrency and IO Management“ mit Anwendungspotential im Server- und Echtzeitsystembereich
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplomstudium der Informatik oder gleichwertiger Abschluss in Informatik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: theoretisches Grundlagenwissen und praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der Kernel- und Echtzeitprogrammierung z.B. von Webserversoftware
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/6300 gegeben.

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ: A 0074/1-2005

Am **Fachbereich Privatrecht** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nachmittags
- Aufgabenbereiche: selbständige Führung des Sekretariats, Betreuung und Beratung (auch ausländischer) Studierender im Rahmen des ERASMUS/SOKRATES-Programmes
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute PC-Anwenderkenntnisse (Winword, Excel, Internet, e-mail), gute Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: weitere Fremdsprachenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger Arbeit, Organisationskompetenz, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/3070 gegeben.

GZ: A 0072/1-2005

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: zunächst auf ein Jahr mit Aussicht auf eine unbefristete Verlängerung
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbständige Sekretariatstätigkeit, Büroorganisation, Organisation von Studien- und Prüfungsangelegenheiten inkl. Datenverwaltung und Statistik, Post- und e-mail-Korrespondenz in deutscher und englischer Sprache, Internetrecherchen (z.B. Literaturbeschaffung)
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss (bevorzugt Büro-/Handelsschule oder gleichwertige Qualifikation), sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse gängiger Office-Programme (u.a. Word, ggf. Excel), Versiertheit im Umgang mit e-mail und Internet
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch) in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger Arbeit, Organisationskompetenz, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, freundliches Auftreten gegenüber MitarbeiterInnen und Studierenden, Bereitschaft zur Weiterbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/5136 gegeben.

GZ: A 0077/1-2005

Am **Fachbereich Molekulare Biologie**, Billrothstraße 11, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

○ Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt

○ Beschäftigungsdauer: unbefristet

○ Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

○ Arbeitszeit: regelmäßig

○ Aufgabenbereiche: Mitarbeit bei der Organisation des Lehr- und Forschungsbetriebes Buchhaltung (SAP), Betreuung der Studierenden, selbständige Sekretariatstätigkeit, Büroorganisation, Kommunikation mit dem Fachbereich im Hauptgebäude der Naturwissenschaftlichen Fakultät

○ Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute PC-Anwenderkenntnisse (Word, Excel), gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

○ Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, freundliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/5760 gegeben.

GZ: A 0076/1-2005

Am **Fachbereich Molekulare Biologie**, Billrothstraße 11, gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v3 nach VBG) zur Besetzung.

○ Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt

○ Beschäftigungsdauer: unbefristet

○ Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20

○ Arbeitszeit: regelmäßig

○ Aufgabenbereiche: Mitarbeit bei der Organisation des Lehr- und Forschungsbetriebes Buchhaltung (SAP), Betreuung der Studierenden, selbständige Sekretariatstätigkeit, Büroorganisation, Kommunikation mit dem Fachbereich im Hauptgebäude der Naturwissenschaftlichen Fakultät

○ Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, sehr gute PC-Anwenderkenntnisse (Word, Excel), gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

○ Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, freundliches Auftreten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/5760 gegeben.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 21. September 2005

Redaktionsschluss: Freitag, 16. September 2005

